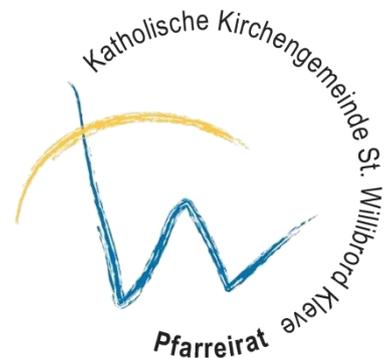


# Protokoll zur virtuellen Sitzung des Pfarreirates der Kath. Pfarrei St. Willibrord Kleve am 05.05.2021



Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste  
Beginn: 19.30 Uhr                      Ende: 21.17 Uhr

Die Sitzung findet als Videokonferenz statt. Es sind 18 von 20 stimmberechtigten Mitgliedern sowie fünf nicht stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

**Pfarreirat der  
Kath. Pfarrei  
St. Willibrord Kleve**  
Willibrordstraße 21  
47533 Kleve

Telefon: 02821 719130-100  
[pfarreirat@st-willibrord-kleve.de](mailto:pfarreirat@st-willibrord-kleve.de)

## TOP 1 Begrüßung und geistlicher Impuls

- Gereon Evers begrüßt alle an der Videokonferenz Teilnehmenden
- Barbara Maaßen: Sounds of silence (Musikverein Bimmen) mit Impulsen
- Der geistliche Impuls wird in der nächsten Sitzung von Maria Maaßen gestaltet.

## TOP 2 Aktuelles Thema: Die Projektgruppe Strategie stellt das "Statut für das Leitungssystem in St. Willibrord Kleve" vor

- Anhand einer Präsentation stellen die Vertreter der Projektgruppe Strategie die Inhalte des erarbeiteten Statuts vor. Eine Ausfertigung des Statuts wurde den Mitgliedern des Pfarreirates bereits vor der Sitzung zur Verfügung gestellt. Die Präsentation wird zusammen mit dem Protokoll an die Mitglieder verteilt.
- Im Anschluss besteht die Möglichkeit, inhaltliche Fragen zum Statut und zum Leitungssystem zu stellen und Anregungen zu geben.
  - Am 26.08.2021 wird es für die Projektgruppe Strategie eine Möglichkeit zum direkten Austausch mit Bischof Felix Genn in der Wasserburg Rindern geben.
  - Das Alternative Leitungsmodell soll spätestens bis Ende Oktober finalisiert und nach der Neuwahl von Pfarreirat und Kirchenvorstand im November 2021 erstmalig verbindlich eingesetzt werden.
  - Auf die Frage, ob für die Mitglieder des Leitungsteams gesonderte Kompetenzen erteilt werden, sodass auch außerhalb der regulären Treffen kurzfristig und autonom Entscheidungen getroffen werden können, geben die Vertreter der Projektgruppe die Einschätzung, dass sich das Leitungsteam selber organisieren wird, wenn es eingesetzt ist.

Das Statut ist so formuliert, dass viele Freiheiten zur individualisierten Organisation des Leitungsteams möglich sind. Die Vorschriften sollten ganz bewusst nicht von vornherein zu eng gezogen werden.

- Seitens der Teilnehmer bestehen Bedenken im Hinblick auf die Besetzung des Leitungsteams, da der Kirchenvorstand ausschließlich und der Pfarreirat weitgehend aus Ehrenamtlichen besteht. Es sei fraglich, ob man in der jetzigen Situation Kandidaten für diese zusätzliche Aufgabe findet.

Das Leitungsmodell wird nicht vor den Neuwahlen eingesetzt. Die Suche von Kandidatinnen und Kandidaten wird in jeder Hinsicht und für beide Gremien herausfordernd werden.

Das neue Leitungsmodell wird zudem im Team wachsen müssen, es wird nicht von heute auf morgen „fix“ sein – daher wird auch mindestens zu Anfang noch ein Hauptamtlicher in den Sitzungen des Kirchenvorstandes anwesend sein.

- Der Spagat des moderierenden Priesters zwischen der Aufgabe des Letztverantwortlichen für die Seelsorge und der Verpflichtung, seine Gremienteilnahme sowie sein Stimmrecht ruhen zu lassen, wird herausfordernd sein, insbesondere, wenn er nicht kontinuierlich in Prozesse – z.B. der Entscheidungsfindung – eingebunden ist.

Das Kirchen- und Staatskirchenrecht sieht vor, dass der vor Ort verantwortliche Priester stimmberechtigter Teil der Gremien ist bzw. deren Vorsitzender oder Teil des Vorstandes. Mit dem Statut wird versucht, die rechtlichen Rahmenbedingungen im Sinne der Bedürfnisse vor Ort weit auszulegen. Wichtig dabei ist, dass vertrauensvoll zusammengearbeitet wird. Ferner liegt die Letztverantwortung für den moderierenden Pfarrer schwerpunktmäßig in seelsorglichen Fragen, während das operative Geschäft in der Verantwortung des Leitungsteams liegt. Geklärt werden muss, wie sich der moderierende Priester letztlich wirklich einbringt und wie er seine Aufgabe definiert.

- Es bestehen Bedenken, dass im Statut keine **Verpflichtung** enthalten ist, dass die Gremien nach dem neuen Leitungsmodell zusammenarbeiten müssen – gerade bei Problemen.

Einerseits sind die Beschlüsse von Kirchenvorstand und Pfarreirat auch verbindlich für das Leitungsteam. Aufgaben, die heute schon eindeutig dem Kirchenvorstand bzw. Pfarreirat über ihre eigenen Statuten zugeordnet sind, können nicht Gegenstand von Beschlüssen im Leitungsteam sein. Gerade durch die paritätische Besetzung des Leitungsteams durch Vertretende der Gremien wird aus Sicht der Projektgruppe Strategie die enge Verzahnung und die Sicherstellung der Zusammenarbeit erreicht.

- Es wird die Besorgnis geäußert, dass sich aus den Gremien keine Vertreter/-innen für das Leitungsteam finden.

Die Projektgruppe Strategie hat sich ganz bewusst dagegen entschieden, die Zusammensetzung des Leitungsteams zu starr vorzuschreiben. So wäre z.B. eine Regelung möglich gewesen, nach der die/den Vorsitzende:n des Pfarreirates und die/den stellvertretende:n Vorsitzende:n des Kirchenvorstandes geborene Mitglieder im Leitungsteam sind. Die Projektgruppe Strategie vertraut aber auf die Eigenmotivation der Gremienmitglieder, an der Leitung und Weiterentwicklung der Pfarrei zu partizipieren.

Darüber hinaus wird das Statut regelmäßig an sich ändernde Gegebenheiten angepasst werden müssen. Es ist in dieser speziellen, aktuell vorliegenden Form nicht auf 10 Jahre oder länger ausgelegt. Unvorhersehbar sind z.B. personelle Fragen. Sollten sich keine Mitarbeitenden

aus den Gremien finden, die sich ins Leitungsteam wählen lassen, müssen die Regelungen ggf. überdacht werden.

○ **Fazit:**

**Da davon auszugehen ist, dass das Statut weitere Überarbeitungen durch Anregungen aus dem Kirchenvorstand und dem Bischöflichen Generalvikariat erfährt, erfolgt in der heutigen Sitzung keine Abstimmung über das Statut.**

**Der Pfarreirat dankt der Projektgruppe Strategie für die intensive Vorarbeit und die umsichtigen Regelungen im Statut und erteilt mehrheitlich ein weiteres uneingeschränktes positives Votum für die weitere Ausgestaltung. Die Projektgruppe Strategie wird mit der weiteren Abstimmung und Ausarbeitung des alternativen Leitungsmodells beauftragt.**

### TOP 3 Informationen aus dem Seelsorgeteam

- Christel Winkels informiert über Planungen zu Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam, Maiandachten und samstagsabendlichen Anbetungen.
- Die Mitglieder des Seelsorgeteams posten künftig jeden Sonntag eine Videopredigt auf YouTube zum Evangelium des Sonntags. Dabei werden auch Ehrenamtliche für diese Aufgabe/für dieses Angebot gesucht. Die Videopredigt wird auf der Homepage der Pfarrei verlinkt.
- Vor gut einem Jahr wurde die Gottesdienstordnung überarbeitet mit der Perspektive, später die daraus resultierenden Entwicklungen des Gottesdienstbesuchs zu reflektieren. Bedingt durch die Regelungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie können bislang jedoch keine qualifizierten Aussagen zu diesen Veränderungen getroffen werden. Die Gottesdienstordnung wird daher in Absprache mit der Arbeitsgruppe, die diese Ordnung erarbeitet hatte, zunächst unverändert beibehalten. Die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe haben sich bereit erklärt, zu gegebener Zeit an einer Überarbeitung mitzuarbeiten.
- Das für den 13.06.2021 geplante Pfarrfest anlässlich der 1300-Jahr-Feier zur Gründung der Pfarrgemeinde St. Willibrord Rindern kann coronabedingt leider nicht stattfinden. Weihbischof Lohmann wird an diesem Termin in der Pfarrkirche einen Gottesdienst feiern und anschließend in Rindern eine Jubiläumsplakette einweihen, die an der Kirche angebracht wird.
- Die Erstkommuniontermine konnten nicht wie geplant stattfinden. Es wurden jedoch Taufgottesdienste gefeiert, die sehr gut angekommen sind. Geplant ist zudem eine digitale Schnitzeljagd („Actionbound“) vom 07.05.2021 bis 06.06.2021, bei der jede und jeder mitmachen kann (Infos auf der Homepage). Neue Erstkommuniontermine finden nach den Sommerferien statt:
  - 21.08. um 10 Uhr Kellen
  - 21.08. um 12 Uhr Kellen
  - 21.08. um 15 Uhr Warbeyen
  - 28.08. um 10 Uhr Griethausen
  - 11.09. um 10 Uhr Rindern
  - 11.09. um 12 Uhr Rindern
  - 11.09. um 15 Uhr Düffelward.Die Erstkommuniontermine werden auf der Homepage und im Willibrord-Journal veröffentlicht.
- Caritas in Coronazeiten: In Schule und Kindergarten ist Unterstützungsbedarf abgefragt worden. Haussammlungen werden geplant und organisiert, wenn es die Coronarahmenbedingungen wieder zulassen.
- Pilgerweg am Deich: Der Pilgerweg wird neu belebt, indem die Stelen mit QR-Codes versehen werden. Hier findet man dann Texte und Infos, Gebete etc. Zusätzlich sollen diese Inhalte in ei-

nem Flyer/Heft zusammengefasst werden. Infos dazu wird es zeitnah in „Willibrord aktuell“ geben.

#### **TOP 4 Berichte aus den Ausschüssen und Kindergärten**

- Öffentlichkeitsausschuss:
  - Thema Instagram (siehe unter Sonstiges)
  - Verschiedene Ideen werden gerade bearbeitet und verfolgt.
- Kindergärten:
  - Das Team des Kindergartens in Griethausen hat oft getagt – Medienpädagogik ist ein großes Thema, welches momentan bearbeitet wird.
  - Das Konzept des Kindergartens ist neu gestaltet worden. Nach Fertigstellung wird es auf der Homepage veröffentlicht.
  - Am 01.06.2021 wird im Kindergarten mit verschiedenen Angeboten der Weltkindertag gefeiert. Der Förderverein Griethausen hält eine Überraschung bereit.
  - Die Stimmung ist in allen Kindergärten trotz Corona gut, den Eltern werden gute, vielfältige Angebote gemacht.
- T.O.T.:
  - Die Verantwortlichen haben sich häufig getroffen.
  - Thema waren die Arbeitsbedingungen, unter denen in Coronazeiten gearbeitet werden muss, darf, kann.
  - Ansprechpartner für die unterschiedlichen Belange der Einrichtung wurden besprochen und festgelegt.
  - Die Einstellung eines Mitarbeitenden für das T.O.T. Rindern ist vorgesehen. Möglicherweise kann ein „Streetworker“ eingestellt werden. Gespräche dazu laufen.
  - Im T.O.T. Kellen werden zurzeit bauliche Mängel behoben.

#### **TOP 5 Informationen aus dem Kirchenvorstand**

- Die Kapelle im Willibrordhaus wird im Zuge des Umbaus bestehen bleiben, allerdings soll der Raum auch für andere Angebote genutzt werden können (Lesestunden, Meditation, ...). Zu einer Beeinträchtigung der diesem Raum zukommenden Würde wird es nicht kommen, was auch vertraglich abgesichert werden wird.
- Die Alte Kirche in Kellen wird stundenweise der rumänisch-orthodoxen Gemeinde im Zuge ökumenischer Gastfreundschaft zur Verfügung gestellt. Ab Sonntag, 09.05.2021, wird wöchentlich um 10 Uhr ein Gottesdienst gefeiert. Weder die Durchführung unserer Gottesdienste noch die Nutzbarkeit des Raumes für die Belange der Pfarrei werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Im Kirchenvorstand wurde beschlossen, dass eine Glocke, die als 6. Glocke aus dem Kellener Kirchturm stammt, wieder aufgehängt werden soll. Es gibt hierfür eine zweckgebundene Spende, die jetzt das Projekt umsetzbar macht. Die Glockenaufhängung war defekt und sie musste daher stillgelegt werden. Jetzt wird wohl die alte Glocke möglicherweise eingeschmolzen und eine neue Glocke gegossen, die dann wieder aufgehängt werden kann, damit das Geläut wieder vollständig ist.

#### **TOP 6 Information zum Institutionellen Schutzkonzept (ISK)**

- Das ISK wurde durch eine Arbeitsgruppe aus Sylvia van den Broek, Pfarrer Dr. Philip Peters, Frank Wietharn und Monika Zellmann überarbeitet und auf der Homepage veröffentlicht.
- Diese Gruppe wird sich in Zukunft um die Anpassung und weitere Öffentlichkeitsarbeit dazu kümmern.

## TOP 7 Verschiedenes

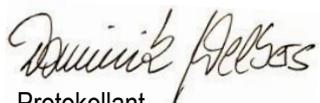
- Instagram (Kaplan Christoph Hendrix)
  - Die Pfarrei ist seit Advent 2020 in den sozialen Medien präsent.
  - Die soziale Plattform lebt vom „Input“ – und damit verbunden wird die Bitte, Bilder und kurze Texte an Kaplan Hendrix zu senden, der die Plattform dann entsprechend aktualisiert. Es gibt keine „zu banalen Themen“ – das Leben aus der Pfarrei soll gezeigt werden.  
(Handynummer von Kaplan Christoph Hendrix: 01578 2797602)  
Bis jetzt können die „Klickzahlen“ noch nicht eingesehen werden, weil wir auf einem „nichtprofessionellen Konto“ unterwegs sind. Derzeit sind es ca. 100 Follower – und gesteigert werden kann die Zahl der Follower nur durch mehr Inhalte! Es kann auch – gemäßigt – Werbung für Veranstaltungen gepostet werden.
- Segnung gleichgeschlechtlicher Paare (Kaplan Christoph Hendrix, Christel Winkels)
  - In unserer Pfarrei wird es nach der Entscheidung des Seelsorgeteams eine Aktion geben, die zurzeit von Kaplan Hendrix und Diakon Venhofen erarbeitet wird (Regenbogenfahne mit Bibeltext).
- Die Wahlausschüsse für die Kirchenvorstands- und Pfarreiratswahlen sind berufen worden. Die virtuelle konstituierende Sitzung findet am 20.05.2021 statt. Intensive Arbeit liegt vor dem Team, weil beide Gremien zeitgleich durch allgemeine Briefwahl gewählt werden. Berichte über die Arbeit des Wahlausschusses folgen.
- Kandidatur zur Pfarreiratswahl 2021 (Gereon Evers)
  - Nach Abstimmung im Vorstand des Pfarreirates erfolgt in der heutigen Sitzung keine öffentliche Abfrage, wer sich wieder zur Wahl stellt. Der Wahlausschuss geht davon aus, dass sich **alle** Pfarreiratsmitglieder und alle bei der vergangenen Wahl nicht gewählten Kandidat:innen erneut zur Wahl stellen.  
Sofern dies im Einzelfall nicht zutreffend sein sollte, besteht **bis zum 16.05.2021** die Möglichkeit, sich an ein Mitglied des Vorstandes des Pfarreirates zu wenden.

## TOP 8 Dank und Verabschiedung

- Der Vorsitzende, Gereon Evers, dankt den Teilnehmenden für die disziplinierte Videokonferenz und die vielen Wortbeiträge und beschließt die Sitzung mit dem Hinweis, dass die nächste Sitzung voraussichtlich erneut im virtuellen Format stattfinden wird.

**Info:** Das Protokoll gilt als genehmigt, sofern nicht innerhalb einer Woche nach Zusendung an die Pfarreiratsmitglieder Einspruch erhoben wird.

  
Pfarreiratsvorsitzender

  
Protokollant